

KTV Kriessern erobert Hospental

Die Jugirieg des KTV Kriessern im Lager in Hospental

Am vergangenen Samstag reisten 30 Mädchen und Knaben der Jugendriege des KTV Kriessern ins alljährliche Jugilager. In diesem Jahr wurde ein neuer Ort gewählt und so fuhr man mit dem Car in den Kanton Uri nach Hospental.



Nach der Carfahrt führte die Wanderung vom Oberalppass via Andermatt nach Hospental. Dort bezogen alle ihre Zimmer und die Küche wartete bereits mit einem feinen Nachtessen auf die hungrigen Teilnehmer. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto Ritter und so wurden am Abend die Knaben und Mädchen in verschiedene Königreiche aufgeteilt. Jedes Reich gestaltete ihre eigene Flagge und auch das dazugehörige Wappen. Am Sonntag wurde ein Raubzug geplant, in dem es galt, Lanzen zu sortieren, Messer zu werfen, Marktstände zu besuchen oder auch über Seile zu balancieren. Hierbei und weiteren Disziplinen konnten die Mannschaften Punkte für ihr Königreich sammeln. Am Mittag stärkte sich die Schar mit einem Ritterschmaus bestehend aus Pouletschenkel und Schlangenbrot auf dem Feuer. Die Beute konnten sie am Abend beim Ritterball wieder ausgeben oder noch vermehren. Ein Highlight war bestimmt das Armdrücken, wo sich kleine und grosse Halbstarke massen. Am Montag wurde die Meute aufgeteilt, wobei die Kleinen den Gotthardpass eroberten und die Grossen sich gegen den Wind oberhalb von Hospental auf 2300 Höhenmeter stemmten. Nach der kleineren dreistündigen bzw. fünfstündigen grösseren Wanderung kamen alle an

ihren Zielen an und man traf sich anschliessend wieder im Lagerhaus. Mit einem gemütlichen Spieleabend wurde der anstrengende Tag abgerundet. Durch das Auffinden einer Karte wurden die Ritter auf einen in Hospental versteckten Schatz aufmerksam. Diesen galt es mit verschiedenen Hinweisen, welche man im Dorf fand zu suchen. Es galt auch die einäugige schwarze Katze aufzusuchen und zu fotografieren. Am Nachmittag ging es nach Altdorf ins Hallenbad. Am Schlussabend galt es nochmals möglichst viele Goldtaler für sein Königsreich zu sammeln und so seiner Gruppe zum Sieg zu verhelfen. Nach einer anstrengenden Nacht stand am Mittwoch das Reinigen des Hauses an und nach einem kurzen Spaziergang reisten die Ritter zurück nach Kriessern. Während der ganzen Zeit wurden die Teilnehmer und Leiter durch das Küchenteam hervorragend bekocht.